

SPD-Sternentreffen



Bericht siehe Seite 2

● **SPD-Ortsverein radelt wieder**
Seite 7

● **Erntekronebinden in Wietersheim**
Seite 13

● **Musikzug Wietersheim-Leteln**
Seite 3

● **Breitband? Was nun!**
Seite 6

● **Schützenverein Frille**
Seite 11

● **Kindergarten braucht Spenden**
Seite 5

Zur Titelseite

Sterntreffen in Wietersheim und Frille

Tolles Programm begeistert die Gäste

Nachdem im vergangenen Jahr das „Sterntreffen“ aus organisatorischen Gründen abgesagt werden musste, war es in diesem Jahr wieder soweit: Die SPD-Ortsvereine aus den Partnergemeinden Petershagen - Eggersdorf in Bran-

denburg (unweit Berlin), Petershagen an der Weser und Westheim in der Pfalz (zwischen Karlsruhe und Ludwigshafen/Mannheim) kamen zu ihrem schon obligatorischen Sterntreffen zusammen. Die lockeren Veranstaltungen mit Ausflügen und Besichtigungen finden in dieser Form mittlerweile schon über 20 Jahre statt und sollen neben dem „Erfahrungsaustausch“ auch das Knüpfen von individuellen Freundschaften dienen.



In diesem Jahr ist das 4-tägige Treffen vom Ortsverein Wietersheim-Frille orga-

nisiert worden. Am Donnerstag, den 4. Juni reisten dann unsere 13 Gäste aus den befreundeten Ortsvereinen an. Überaus herzlich wurden die Gäste und Teilnehmer von den Ortsbürgermeistern Wietersheim (Herbert Marowsky) und Frille (Karl-Heinz Rodenbeck) begrüßt. Man hatte sich 2 Jahre nicht gesehen. Die Gäste bezogen ihre Zimmer in der Pension „Alte Molkerei“ in Frille. Sie waren begeistert von der Einrichtung

und dem familiären Empfang durch Herrn Jürgen Bartsch. Herbert Marowsky machte anschließend mit allen Gästen einen kurzen Spaziergang durch das Dorf Wietersheim, zur Weser und zum Schloss. Der Weg führte zum Schluss in die „Alte Schule Wietersheim“ zu einem gemütlichen Abend mit rustikalem, westfälischen „Mollenesen“. Die Gäste waren angetan von dem Flair der Alten Schule und von den Spezialitäten aus Westfalen. Bei diversen Getränken wurde viel erzählt, diskutiert

und gelacht. Spät ging es dann zu Bett.

Am Freitag startete die bunte Reisegruppe bei bestem Wetter eine Bustour zu Sehenswürdigkeiten in den Dörfern der Stadt Petershagen. Nach einem Besuch des Alten Amtsgerichtes mit dem Rast im Knast in Petershagen steuerte der Bus die Glashütte Gernheim, eines der 8 LWL-Museen in Westfalen und Lippe an. Unter der fachkundigen Führung von K. Koch wurden einstige Glasherstellungen, wozu auch Vorbereitungsarbeiten, wie das Herstellen der Formen und das Mischen des Gemenges, gehören präentiert. Im Glashütten-turm wurde für uns zu Demonstrationszwecken Glas geblasen. Weiterhin wurden die Glasschleiferei, die Korbflechtereie und ein Arbeiterwohnhaus besichtigt.

Die weitere Fahrt führte uns in das Scheunenviertel in Schlüsselburg. Nach der geführten Besichtigung wurde ein Picknick hergerichtet. Die muntere Reisegruppe ließ sich die mitgebrachten Spezialitäten aus den Regionen der Pfalz, Westfalens und Brandenburg schmecken. Nach einem Abstecher zur Wassermühle in Döhren fand eine Abschlussbesichtigung des Mühlenbauhofes in Frille statt. Michael Duwenkamp führte gekonnt durch den Betrieb und die Werkstätten. Ein weiteres Highlight war der Grillabend bei Adelheid und Michael Duwenkamp in ihrem bezauberten Garten. Die Gartenanlage und die Erlebnisse bei den musealen Besuchen waren Dauergespräche der Gäste. Müde von den vielen Eindrücken ging es wieder mal spät zu Bett.

Am Sonnabend wurde die Landpartie im Schloss Bückeburg besucht. Die Gäste waren begeistert von der Ausstellung, den Darbietungen und der Ausstrahlung in den Schlossanlagen. Der Tag klang aus bei einem geselligen Abend mit „Resteverzehr“ im idyllischen Garten bei Herbert Marowsky.

Nach einem ausgiebigen, gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen hieß es Abschied nehmen. Man stellte fest, dass die Zeit mal wieder viel zu schnell vorbei gegangen war. Alle waren sich einig: Das war einfach ein tolles Sterntreffen und sollte auf jeden Fall fortgesetzt werden. Daher wollen im kommenden Jahr die Lenker der 3 Ortsvereine ein Sterntreffen mit geändertem Ablauf in Weimar organisieren.

Wir feiern 100 Jahre!

Ihr Fachgeschäft vor Ort



KUHLMANN

Hermann Kuhlmann GmbH & Co. KG

Mindener Strasse 7-11, 32469 Petershagen
Tel.: 05707 / 2047 + 2048, Fax: 05707 / 95646
e-Mail: kuhlmann-kg@t-online.de



Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln

Wir machen Musik - und was macht Ihr?

www.musikzug-wietersheim-leteln.de

Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln über Pfingsten auf große Tour nach Noordwijk - Amsterdam - Den Haag

Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln startete am Samstagmorgen mit 29 Personen und dem Reiseunternehmen Wahrenburg zu seiner Pfingstfahrt 2015. Der Fahrtenausschuss des Musikzuges hatte für die Reisegruppe dieses Jahr die Niederlande als Reiseziel ausgewählt.

Nach einem ausgiebigen Frühstück unter freiem Himmel war die Gruppe Samstagmittag in Amsterdam angekommen. Die Hafenstadt Amsterdam ist die Hauptstadt und einwohnerstärkste Stadt des Königreichs der Niederlande. Amsterdam hat ca. 800.000 Einwohner. Auch wenn sich der Regierungssitz des Landes sowie die Königsresidenz im 60 Kilometer entfernten Den Haag befinden, ist Amsterdam seit 1983 gemäß niederländischer Verfassung die Hauptstadt der Niederlande. Auf einer Stadtrundfahrt lernte die Gruppe Amsterdam dann ausgiebig kennen. Auf Fahrradfahrer und Rollerfahrer musste besonders geachtet werden.

Bevor das Hotel angefahren wurde, besuchte die Gruppe die Käserei und Holzschuhmacherei Clara Maria. Das Ehepaar Jan und Katrina van Wees empfing den Musikzug auf ihrem Bauernhof und zeigte mit Leidenschaft die Herstellung von Holzschuhen und tollem Käse.



Bei der Verkostung gab es Chilikäse, Kräuterkäse, Nusskäse, Knoblauch/Schnittlauchkäse, Pfefferkäse, Senfkäse und Kümmelkäse. In dem Hofladen der Familie van Wees wurde ordentlich für zu Hause eingekauft. Der schöne Tag wurde in Kneipen oder in der Hotelbar bei tollen Gesprächen gemütlich beendet.

Am Pfingstsonntag startet die Reisegruppe erneut nach Amsterdam. Nach einer Grachtenfahrt hatte die Reisegruppe dann bis abends zur freien Verfügung. Nach den Erkenntnissen aus dem Vortag waren die Wünsche der Frauen und Männer vielfältig. So wurde das Hard Rock Cafe Amsterdam, der Fashion Shop „The Sting“ und das NEMO - ist ein von Renzo Piano entworfenes Technologie-Museum der Wissenschaften - angesteuert. Das Dach des NEMO ist ein beliebter Treff- und Aussichtspunkt.

Am Montagmorgen waren alle pünktlich am Bus, um mit unserem tollen Busfahrer Jens die Rückfahrt anzutreten. Bevor es aber Richtung Wietersheim ging besuchte die Gruppe Den Haag und das Strandbad Scheveningen. Den Haag ist der Parlaments- und Regierungssitz der Niederlande bzw. des Königreichs der Niederlande und die Hauptstadt der Provinz

Südholland. Seit 1831 ist die Stadt Residenz des Königshauses, jedoch nicht Hauptstadt der Niederlande; diese ist Amsterdam. Die Gemeinde Den Haag ist mit 508.322 Einwohnern die drittgrößte Stadt der Niederlande. Scheveningen liegt im Süden von Holland und ist ein Stadtteil von Den Haag. Das einstige Fischerdorf hat sich inzwischen zum größten Strandbad der Niederlande gemausert. In Scheveningen gibt es ewig lange Strände und große Dünengebiete, in denen sich Fuchs und Hase tummeln.

Müde und Zufrieden am Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim angekommen, trennte sich die Reisegruppe um die tollen Erlebnisse des Wochenendes zu Hause zu verarbeiten. Dem 5-köpfigen Team des Fahrtenausschusses war erneut gelungen, eine schöne und abwechslungsreiche Pfingstfahrt 2015 zu organisieren.



Gasthof „Zum Weißen Hirsch“

Inh. Monika Reich

Großer Saal (bis 150 Pers., unterteilbar)
für Gesellschafts- und Familienfeiern.

Sie feiern – wir besorgen den Rest!
Partyservice mit Gerichten aller Art
nach Absprache.

Freithof 26
32469 Petershagen-Frille

☎ 0 57 02 – 8 59 45
Fax 0 57 02 – 8 90 59 54

Bitburger

Dienstags Ruhetag

Der Förderverein Fußballfreunde SV Frille-Wietersheim stellt die Weichen für 2015

Der Rückblick des Fördervereins auf 2014 fiel durchweg positiv aus, als Stephan Hirschmann (1. Vorsitzender) auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins Fußballfreunde SV Fri-Wie e.V. den Bericht des Vorstandes verlas.

Zwar wurde das Ziel, den Verkaufsraum unter dem „Fan-Dach“ 2014 fertig zu stellen, nicht ganz erreicht, aber zumindest war es soweit möglich, die Räumlichkeiten für die große Tombola-Verlosung am Rande des Freundschaftsspiels gegen den VfL Osnabrück am 15.08.2014 großzügig zu nutzen.

Es waren viele Mitglieder und Freunde des Fördervereins dabei, um das „Jahrhundertspiel“ des SV Frille-Wietersheim im Vorfeld sowie auch während des Spiels tatkräftig zu unterstützen.

„Wir bedanken uns ausdrücklich noch einmal bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz“ so Stephan Hirschmann.



Nachdem Schriftführer Lars Senger die protokollarische Zusammenfassung der letzten Jahreshauptversammlung noch einmal verlas, hatte der Kassenwart das Wort.

„Wir sind auf einem guten Weg“ betonte Karl-Heinz Rodenbeck beim Blick auf die Bilanz des zurückliegenden Jahres. Zwar sei ein Sponsor für die Bandenwerbung abgesprungen, aber: „...es gibt einige weitere Interessenten, die gerne mit einem Werbebanner auf dem Sportplatz in Wietersheim werben möchten“ so der Kassenwart. Erste Gespräche hierfür haben bereits stattgefunden. So las sich auch die Entwicklung des Kassenstandes insgesamt positiv. Im Vorfeld der JHV wurden bei der ordnungsgemäßen Kassenprüfung am 02. Februar 2015 keine Unstimmigkeiten festgestellt, worauf der Kassenwart sowie der Vorstand komplett entlastet wurden.

Da laut Satzung des Fördervereins der/die Kassenprüfer nur für die Dauer von 2 Jahren gewählt werden, schied Alexander Hirschmann somit aus der Position des Kassenprüfers aus. Als Nachfolger wurde Wolfgang Gnielka einstimmig gewählt.

Auf einen tollen Knobelabend im Januar blickte auch der 2. Vorsitzende Mario Lapp zurück, der wieder einmal mit kulinarischen Leckerbissen aufwartete, leider aber auch bekannt gab, das Amt des 2. Vorsitzenden sowie die Organisation des Knobelabends abzugeben.

Wichtigster Punkt der JHV war die Verwendung der Beiträge und Einnahmen.

Primäres Ziel war die endgültige Fertigstellung des Verkaufsraums unter dem „Fan-Dach“.

Haustechnik 吳

Heizung · Sanitär · Klima

D. Minh Ngo

Letelner Straße 80 · 32423 Minden
Tel.: 05 71 / 9 72 76 50 · Fax: 05 71 / 9 72 76 51

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Mit Spaß im
Ferienkurs
Lernstoff aufholen!

10 Stunden für nur **49€***

- ✓ In wenigen Stunden Wissenslücken schließen
- + Im neuen Schuljahr erfolgreich durchstarten

Jetzt beraten lassen:
0800-19 4 18 24

*Gültig nur für Neukunden. Einmalig buchbar in den Sommerferien 2015. Nur in teilnehmenden Standorten. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten. Gilt nicht bei durch öffentliche/staatliche Einrichtungen geförderten Maßnahmen. 1 Ferienkurs = 10 Unterrichtsstunden (1 Woche à 5 Doppelstunden).

Petershagen • Hauptstr. 26 • Tel. 05707 / 93 99 729
PH-Lahde • Bahnhofstr. 69 • Tel. 05702 / 82 12 51

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

H. Marowsky, M. Duwenkamp

Redaktionsmitglieder:

S. Huxoll, F. Lange, B. Marowsky, R. Nahrwold, K.-H. Rodenbeck, K. Schäkel, R. Schäkel

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Wietersheim-Frille

Auf dem Sande 49

32469 Petershagen

Telefon 0170 - 3545004

Druck: Eigendruck

eMail-Adresse:

bernhard.marowsky@t-online.de

Nachdem im letzten Jahr die Voraussetzungen geschaffen wurden, sollten nun die letzten Besorgungen und Arbeiten vollzogen werden. Viele Freunde und Mitglieder halfen mit. Es wurde gefliest, gedämmt, gesägt und gehobelt, Wasser und Strom gelegt und gipfelte Ende Mai mit der Lieferung einer hochmodernen Küche. Der Förderverein bedankt sich bei allen Helfern für die tolle Unterstützung. In Kürze wird der neue Verkaufsraum an die neuen Pächter Pamela und Thomas Giesecking übergeben.

Nicht vergessen wird auch die Jugendabteilung des SV Frille-Wietersheim, die vom Förderverein ebenfalls unterstützt wird. Die Projekte werden mit dem Jugendvorstand abgestimmt.

Es gibt noch viel zu tun, und so ist auch 2015 wieder ein Jahr des „Ärmel Hochkrepelns“. Wer Lust hat beim Förderverein mitzumachen, kann einfach über die Homepage den Verein kontaktieren oder spricht einfach auf dem Sportplatz die Mitglieder des Fördervereins an.

Kindergarten sucht Unterstützung

Der Kindergarten Wietersheim betreut seit Jahren auch 2-jährige Kinder. In diesem Jahr hat der Kindergarten zum ersten Mal die Genehmigung vom Kreisjugendamt bekommen, auch ein 1-jähriges Kind aufzunehmen. Dadurch werden höhere Anforderungen an den Kindergarten gestellt. Gerne würden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor dem Gruppenraum U3 eine Terrasse bauen, die mit einem Zaun vom Rest des Spielgeländes abgetrennt werden soll, damit die Kleinen dort ungestört spielen können. Um dieses Projekt verwirklichen zu können, werden noch Spenden benötigt. Wer das Vorhaben finanziell oder handwerklich unterstützen möchte, sollte sich unter der Telefonnummer 05702 / 2319 beim Kindergarten melden.





TIERARZTPRAXIS

Dr. Angela Schäkel



Sprechzeiten:
 Mo - Di - Do - Fr
 9.00 - 12.00 & 16.00 - 19.00
 Mittwoch
 9.00 - 12.00

Rufen Sie an!
Tel. 05702-858 18

Lange Str. 27 · Petershagen - Wietersheim · www.tierarzt-schaekel.de

Breitbandausbau, wie geht es weiter.....?

Der SPD-OV Wietersheim-Frille möchte den Breitbandausbau für unsere Ortschaften schnellst möglich voran treiben.

Dazu wurden im letzten Jahr eine Informationsveranstaltung mit der Telekom, eine Unterschriftenaktion und ein Antrag auf Ausbau der Breitbandinfrastruktur an die Stadt Petershagen gestellt. Der Antrag beinhaltet das Markterkundungsverfahren und Gestellung eines Förderantrages.

Diesem hat der Bürgermeister nicht zugestimmt! In der Begründung heißt es, dass die Telekom der Stadt bereits vor Jahren mitgeteilt habe, sie werde den Ausbau nur dann weiter betreiben, wenn die Gemeinde den wirtschaftlich nicht gedeckten Teil übernehmen will.

Auf Grund der aktuellen Haushaltslage wird die Stadt diese nicht unerhebliche Deckungslücke nicht schließen können!

In dem Schreiben verweist der Bürgermeister weiterhin auf die vorhandenen LTE-Anlagen. Diese decken aber bei Weitem nicht den Bedarf unserer Be-

wohner in den Dörfern und sind für die Nutzer sehr teuer!

Weiterhin zeigt die Stadtverwaltung auf ein Pilotprojekt in Meßlingen, wo per Richtfunk das Internet an die Haushalte und Unternehmen im „Außenbereich“ übertragen werden soll. Der Anbieter ist die Fa. Nothorn Access aus Liebenau. In Meßlingen sollen in ca. 2 Monaten alle interessierten Haushalte angeschlossen sein und eine solche Versorgung könnte dann auch in unseren Ortschaften erfolgen.

Eine schnelle Datenübertragung und Internet gehört zur Daseinsvorsorge in unserer heutigen Gesellschaft. Dieses kann nur über einen ordentlichen Breitbandausbau in unseren Ortschaften erfolgen, bevor Firmen, Berufstätige, Selbstständige, Bewohner usw. unsere dörfliche Region verlassen!

Auch wenn die Stadt Petershagen in finanziellen Schwierigkeiten steckt, so darf gerade dieses Zurückfahren der heutigen Bedürfnisse nicht dazu führen, unsere Attraktivität und das lebenswerte Wohnen in den Dörfern zu opfern!

Der SPD-OV bleibt hartnäckig und wird am Ball bleiben!

Dass es auch anders geht, beweist ein Brief der Stadt Rahden an alle Breitbandversorger. Hier der Wortlaut des Schreibens:

Markterkundung zur Breitbandversorgung in der Stadt Rahden

Sehr geehrte Damen und Herren, die Stadt Rahden im nördlichen Teil von Ostwestfalen-Lippe hat rd. 15.500 Einwohner und eine Fläche von etwa 137 Quadratkilometer. Eine flächendeckende Breitbandversorgung mit ausreichenden Übertragungsraten ist nicht vorhanden. Daher führt die Stadt Rahden eine Markterkundung durch zur Ermittlung von Breitbandnetzbetreibern, die in der Lage sind, ohne öffentliche Zuschüsse das gesamte Gebiet der Stadt Rahden mit möglichst flächendeckenden Breitbandanschlüssen mit hohen Übertragungsraten innerhalb der nächsten drei Jahre zu versorgen. Aufgrund des Ziels der Bundesregierung, bis 2018 jeden Haushalt mit 50 MBit/s zu versorgen, sind entsprechende Übertragungsraten ausdrücklich erwünscht.

Für das Gebiet der Stadt Rahden werden folgende Aussagen erbeten:

- Aktuelle Versorgung
- Angaben zur einzusetzenden Breitbandtechnologie
- Angaben über die Mindestbandbreite
- Angaben zu Dienstverfügbarkeit und Versorgungsgrad
- Zeitplan über den voraussichtlichen Netzausbau
- Angaben über den voraussichtlichen Endkundenpreis und Leistungen für Geschäftskunden
- Befähigungsnachweis und Referenzangaben

Ggf. ist die Größenordnung eines finanziellen Zuschussbedarfes des Netzbetreibers anzugeben, falls eine wirtschaftliche Realisierung des Breitbandausbaus nicht möglich sein sollte.

Die Netzbetreiber sind aufgefordert, entsprechende Angebote abzugeben. Auch Hinweise zur Zweckmäßigkeit von Loseinteilungen im Hinblick auf die technische Umsetzung des Ausbaus werden ausdrücklich begrüßt. Der Versorgungsbereich ist in einer Karte dargestellt.

Stadt Rahden
Der Bürgermeister

MALERBETRIEB

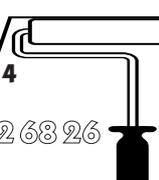
Möhle & Walter

Für Ihre Fragen: **EDWIN WALTER**
32469 Petershagen-Wietersheim · Finkenweg 14

☎ 0 57 02 - 80 14 00 Mobil 01 77 - 6 12 68 26

„DIE WESERMALER“

*AUF „SIE“
WARTEN WIR HOCH!*



Weingalerie

Das Haus europäischer Spitzenweine

Wir sind immer für Sie da!



Inhaber: Bernd Lohmeyer
Freithof 30 – 32469 Petershagen-Frille
Telefon 0 57 02 / 15 55 · Telefax 0 57 02 / 85 00 01
Mobil: 0170 / 5 28 89 91



Susanne Huxoll im Vorstand des Mühlenvereins

Susanne Huxoll, SPD-Kreistagsabgeordnete, hat sich entschlossen einen Posten im Vorstand des Mühlenvereins zu übernehmen. Da sie es für wichtig hält, die Geschichte des Kreises Minden-Lübbecke am Leben zu erhalten. Der Mühlenverein ist verantwortlich für die Instandhaltung und den Betrieb unserer Mühlen. Aber welche Bedeutung hatte das Mühlenwesen überhaupt in der Geschichte? Wie hat sich die Technik (über Jahrtausende!) entwickelt? Wie funktioniert genau die Nutzung von Muskelkraft, Wind und Wasser? Wie schwer ist es, aus Korn Mehl zu machen?

Das Mühlen-Infozentrum auf dem Mühlenbauhof in Petershagen-Frille gibt Antworten.

Die 42 restaurierten Wind-, Wasser- und Rossmühlen sowie Deutschlands einzige mahlfähige Schiffmühle sind das Wahrzeichen des Kreises Minden-Lübbecke.

Verbunden sind alle Mühlen durch die Westfälische Mühlenstraße, die durch das gesamte Gebiet des Kreises Minden-Lübbecke führt.

An Mahl- und Backtagen zeigen aktive Freizeitmüller die alte Technik, mahlen Mehl, pressen Öl und brechen Flachs.

Von April bis Oktober sind die Mühlen abwechselnd an den Mahl- und Backtagen in Betrieb und laden ein mit westfälischer Gastlichkeit.



SPD-OV Wietersheim-Frille radelt wieder

Auch in diesem Jahr findet wieder eine herrliche Radtour des Ortsvereines statt, die Erwin Reckeweg und Klaus-Dieter Bödeker geplant und organisiert haben. Es soll eine gemütliche Tour in den Nordosten Petershagens und in den Nachbarkreis Warmen werden. Termin ist

Samstag, der 11. Juli 2015,

gestartet wird um 10:00 Uhr in Wietersheim, Auf dem Sande 49.

Mit einem Zwischenstopp in Bad Hopfenberg und Westenfeld geht es weiter zum wunderschönen Dorfplatz in Halle. Im Zentrum des Ortes befindet sich eine große Schutzhütte mit WC's unter großen Eichenbäumen. Halle ist ein alter Ort, wo viele Aktivitäten stattfinden. Ein Vertreter der Ortsgemeinschaft wird durch den Ort führen und sachkundige Erläuterungen über die Entstehung und das Dorfleben geben.

Danach gibt es ein kräftiges Mollenfrühstück.

Zurück geht es dann zum Badesee in Lahde, dort wird im Bistro eine ausgiebige Pause gemacht. Wer möchte, kann die Badehose einpacken und sich in den Fluten erfrischen.

Danach führt die Route weiter zur Wietersheimer Heide 39, wo bei Fam. Reckeweg der Abschluss mit Grillen und gemütlichen Beisammensein erfolgt.

Nach Angaben der Organisatoren beträgt die Wegstrecke ca. 37 km, sie hoffen auf trockenes Wetter und wenig Gegenwind.

Gäste sind herzlich willkommen, bitte um vorherige kurze telefonische Anmeldung bis 28.06.2014 unter

Tel. 0571/ 30977 (E. Reckeweg) oder

Tel. 0170 35 45 004 (H. Marowsky) oder

Tel. 05702/ 2205 (F. Lange)

C*arden & Dannhoff*

Bauunternehmen GmbH

Starenweg 8, 32469 Petershagen, OT Wietersheim

Fon: 05702 801330, Fax: 05702 801332

E-Mail: carden-dannhoff@t-online.de

www.carden-dannhoff.de

Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache

Förderung der Plattdeutschen Sprache durch den LWL

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe betreibt Mundart- und Namensforschung. Vor etwa zwei Jahren ist eine entsprechende Kommission beauftragt worden, die sprach- und literaturwissenschaftliche Erforschung Westfalens durch Untersuchungen und Sammlungen zu fördern. Im Mittelpunkt standen die niederdeutschen Mundarten Westfalens. Diese Untersuchung fand in 46 Orten des LWL statt, um zu ergründen, wie weit sich die Plattdeutsche Aussprache in den unterschiedlichen Orten voneinander unterscheidet. Zum Vergleich gab es eine festgelegte Liste mit Einzelwörtern, kurzen Sätzen und Aufforderungen. Auch in Petershagen hat eine solche Befragung stattgefunden.

Nun ist diese Forschungsaufgabe ausgewertet und die Ergebnisse stehen im Internet im

Interaktiven Sprachatlas des Westfälischen Platt

zu finden unter der Adresse

www.lwl.org/isa.

In diesem Sprachatlas gibt es verschiedene Rubriken von Begriffen, die angeklickt werden können, ebenso auch die 46 Orte, in denen geforscht wurde. So kann man durch Anklicken erreichen, dass man einen Begriff in allen Mundarten nacheinander hören kann. Das ist eine sehr interessante Sache, die man ausprobieren sollte. Gute Unterhaltung dabei!

Seniorenfeier in Caomer

Wie in jeden Jaohre maaket de Verein einmaol en lustiget Programm för de Senioren, düttmaol in dän Dörpgemeinschaftshuuse in Caomer.

Dat Dräpen was utergewöhnlich gaut besocht, et wören mehr als 50 Frauenslüe un Keerls. De Stimmung was all vörher gaut, bi dän Programm wurd se noch jümmer bäter.



Mit en paar Witze fäng et an:

- Erste Utfahrt

Anna Meier hett öhren Führerschein e´ maaket. De Deern is achtahn un nu dat erste Maol mit dat Auto von öhrn Vaodern ünnerwägens. Aobends fraoget hei: „Nao mien Deern, is alles klaor gahne?“ De Deern antwurtet: „Vaoder, schall ick di glik alles vertellen oder wutt du et morgen freuh inne Zeitung läsen?“

De folgenden Geschichten

- „Denn kickste maol, wie hei woll kickt“
- „Weltünnergang“

sörgeden för schallendet Gelächter.

Daornaoh mössten alle tohoope singen dat Leid von: „Wi olle kürt vondaoge Platt“. Als Belohnung gaff et noch veer Geschichten von humorige Erlebnisse mit Bus- un Baohnfahrten.

Als krönenden Avschluss harr sick de Kassierer noch ne Aowerraschung för alle Frauenslüe utedacht: Hei verdeilde rohe Rausen för alle Frauenslüe, weil kört daorför Mudderdag wäsen was.

F. Michael Duwenkamp

Architekt

Planung · Bauleitung · Ausschreibung · Um- und Neubauten

Brunnenweg 22 · 32469 Petershagen
 Telefon 05702-851121 · Telefax 05702-851122
 Mobil 0160-92076189
 info@architekturbuero.duwenkamp.de



Dieter Sill Bestattungshaus

Alle Bestattungsarten, fachkundige Begleitung an Ihrer Seite,
 Bestattungsvorsorge durch Vorsorgeverträge,
 Absicherung durch Treuhandeinlage oder einer Sterbegeldversicherung, Gewährleistung und Sicherheit für die spätere Ausführung.
 Hauseigene Trauerhalle für ihren persönlichen Abschied
 und für Trauerfeiern bis zu 50 Personen.

Trauer braucht Abschied Abschied braucht Zeit.
 Wir geben ihrer Trauer Raum.

Geben Sie ihrem Angehörigen einen würdevollen Abschied.

32469 Petershagen-Wietersheim, Vogelpohl 1
 Telefon: 05702 / 9504 · Telefax: 05702 / 4649

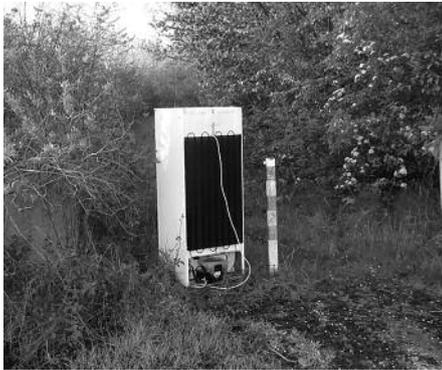
Bitte informieren Sie sich, für ihre Fragen nehmen wir uns gerne Zeit.
 Vorsorge bedeutet selbst zu bestimmen und Angehörige zu entlasten.

Erntekronebinden
in Wietersheim

Sonntag, 30.08.2015

Gemeinschaftsangeln am 1. Mai 2015

Wie in jedem Jahr, begrüßt der Fischereiverein Frille den Saisonstart mit einem Gemeinschaftsangeln am Kändler See. Man trifft sich in der Früh um sieben auf dem Vereinsparkplatz zum Klönen und zum Austausch von Anglerlatein, um sich alsbald auf die verschiedenen Angelplätze aufzuteilen.



Der Titel eines alten Romans des britischen Autors Eric Malpass besagt, dass die Welt morgens um sieben noch in Ordnung sei. Leider kann man das in der heutigen Zeit nicht unbedingt annehmen. Die am Treffpunkt eintreffenden Angler staunten nicht schlecht über

das, was liebe Zeitgenossen ihnen da in das Gebüsch an ihrem geliebten Angelsee platziert hatten. Sicher war die alte Kühl- und Gefrierkombination (siehe Foto) nicht vom Vorstand des Angelvereins zur Kühlung von Getränken dort aufgestellt worden.

Unter den nach und nach eintreffenden Angelfreunden machte sich ein großes Unverständnis über dieses absolut nicht nachvollziehbare Verhalten einiger Mitmenschen breit. Leider gelingt es nur selten, diese Täter bei ihrem verächtlichen Verhalten zu ertappen. So bleibt leider nur die Diskussion über die Motivation dieser Menschen. Hat man es hier mit unbelehrbarer Dummheit zu tun oder macht es Sinn, auf legale Möglichkeiten der Entsorgung hinzuweisen? Vielleicht bringen entsprechende Hinweisschilder an beliebigen Entsorgungsstellen Erfolge.

In der Hoffnung, dass diese Menschen des Lesens mächtig sind, möchte ich an dieser Stelle auf einige Möglichkeiten der legalen Entsorgung Hinweisen:

Elektrogeräte können jeden Samstag kostenlos beim Städtischen Bauhof neben der Feuerwehr in Lahde abgegeben werden. Dort bekommt man sogar Hilfe bei der Entladung, was bei Nacht und Nebel am Baggersee nicht der Fall sein dürfte.

Gartenabfälle oder sonstiger Sperrmüll können ebenfalls in Lahde gegen eine sehr kleine Gebühr entsorgt werden. Ein PKW voll wird mit etwa 3 Euro berechnet.

An illegal entsorgende Liebhaber gepflegter Gärten im Koniferen-Friedhofsdesign möchte ich die folgenden Worte richten: Das oft verwendete Argument zur Beruhigung des eigenen Gewissens, der Koniferenschnitt oder sonstige Gartenabfälle würden in der freien Natur ja verrotten und keinen Schaden anrichten, ist absurd. Die Abfälle verrotten im eigenen Garten genauso. Außerdem werden durch die Abfälle sehr oft fremde Pflanzengattungen verbreitet, die nicht in unsere Umwelt passen. Die Abfälle samt Kunststoffbeutel zu entsorgen, macht die Angelegenheit auch nicht besser!

Wie denken diese Menschen nur, in deren Gärten kein Kräutchen und kein Blättchen am falschen Ort geduldet

Stark in Ihrer Region.

Ihre Krankenkasse für Petershagen und Umgebung



Nur einige unserer individuellen Angebote für unsere Mitglieder:

BKK Aktivwoche:

Unsere Wellness- und Aktivangebote, für Singles oder Familien, mit Zuschuss der BKK HMR.

AzubiCash:

Unser einzigartiger Tarif für Auszubildende: bis zu 450 € in drei Jahren, wenn Sie selten oder gar nicht zum Arzt müssen.

BabyBonus:

Wir überweisen Ihnen 200 €, wenn alle Vorsorge-Untersuchungen (bis U6) im ersten Lebensjahr durchgeführt werden. Für die Holzkugelbahn, das Rutschauto oder die ersten Bauklötze.

BKK Herford Minden Ravensberg
Kundencenter Petershagen
Heisterholz 1, 32469 Petershagen
Tel.: 05707 9005-50
Fax: 05707 9005-519

- Persönliche Ansprechpartner vor Ort
- **Wir sind für Sie da:**
Montag - Donnerstag 08:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 15:00 Uhr



BKK HMR

wird, denen aber der Zustand der Landschaft, in die Sie Ihren Abfall entsorgen, völlig egal ist?

Zu guter Letzt habe ich dann noch eine hübsche stinkende Kunststofftonne nebst sorgfältig zwischen Ästen befestigter Abdeckplane im Ufergestrüpp entdeckt. Da ich mich hierüber ganz besonders geärgert habe, bin ich am Nachmittag noch einmal an den Baggersee gefahren, um diese Fass zu entsorgen. Wohlmöglich wird dieser Tonne mal ein zweites Leben als Fass zur Herstellung von Brennesselauge beschieden sein.

Was mögen das wohl für Menschen sein, die sich lieber wie Diebe zu finsterner Nacht an stille und leider meist auch landschaftlich schöne Orte begeben, dabei das Risiko eingehen, erwischt zu werden, als die wirklich einfachen legalen Entsorgungsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Geistige Einschränkungen mögen da wohl eine große Rolle spielen. Es gibt aber auch Lichtblicke, denn einige dieser "liebenswerten" Mitmenschen konnten anhand von Hinweisen aus ihren Hinterlassenschaften überführt und angezeigt werden.

Noch ein gut gemeinter Tipp vor der nächsten Entsorgungsfahrt: Schauen Sie sich doch einmal den Bußgeldkatalog "Umwelt" des Landes NRW an.

Abschließend möchte ich dem ursprünglichen Thema noch ein paar Zei-

len widmen, denn wir Angler hatten außer der bösen Überraschung durchaus einen sehr angenehmen Aufenthalt in Mutter Natur und konnten den sonnigen Vormittag am Wasser sehr genießen. Es war wie immer schön, alte Freunde zu treffen, über unser Hobby zu klönen und uns gegenseitig mit Anglerlatein zu übertreffen. Echte Fische haben wir leider, und da muss ich auch wie immer einfügen, nicht zu Gesicht bekommen. Den aufrichtigen Naturfreund stört das allerdings in keiner Weise, gab es doch reichlich Gelegenheit, das Schauspiel des erwachenden Frühlings am See zu genießen. Zum Abschluss gab es dann, auch wie immer, Gebrilltes und Bier.

So wünsche ich dann allen Angelfreunden viele tolle Erlebnisse in der Natur, tolle Fänge und eine saubere Landschaft.

Interessenten an unserem Hobby sind übrigens immer willkommen und erhalten alle für eine Kontaktaufnahme notwendigen Daten unter folgender Internet-Adresse: <http://fv-frille.de/>

Ganz besonders willkommen sind Jugendliche, die mit der Ausübung dieses Hobbys beginnen möchten.

Ulrich Jacobi

Himmelfahrtsschießen Wietersheim

Auch in diesem Jahr hat die 2. Kompanie an diesem Tag bei relativ guten Wetter ein Pokalschießen ausgeführt. Man konnten auch einige Besucher aus anderen Kompanien und aus dem Dorf begrüßen

Die Pokalgewinner waren Manfred Ötting mit 27 Ring und Marion Nahrwold mit 27 Ring. Der Zweite Platz ging an Erich Kruse 27 Ring und der Dritte Platz ging an Eva Knaup mit 26 Ring.

Allerdings waren die Ergebnisse diesmal sehr knapp und spannend. Der Erste und Zweite musste ins Stechen, wo Manfred Ötting mit 7 Ring vor Erich Kruse mit 4 Ring punkten konnte.

Neu in diesem Jahr war eine kleine Verlosung. Diese gewannen Sabine Kühne und Susanne Huxoll.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner.

Auch im nächsten Jahr würde sich die 2. Kompanie auf rege Beteiligung freuen. Jeder ist herzlich Willkommen der Spaß am Schießsport hat oder einfach nur ein Bierchen in geselliger Runde trinken möchte.

Klausurtagung der SPD

Weil die Haushaltslage der Stadt Petershagen sehr bedrohlich ist, wurde auf Einladung des Fraktionsvorsitzenden Karl Christian Ebenau eine Klausurtagung am 23.05.2015 im DGH Wietersheim durchgeführt.



Als Experte für kommunale Haushaltsangelegenheiten wurde Dr. Knirsch eingeladen. Mit vielen neuen Erkenntnissen gingen die Teilnehmer der Klausurtagung in die weiteren Beratungen.

Ihr starker Partner in Sachen Haustechnik

Haustechnik
berning

- Elektrotechnik
- Heizungs-/Wärmetechnik
- Sanitärtechnik & Bad
- Klima/Lüftungstechnik
- Gebäudemanagement

Haferkamp 29 · 32469 Petershagen

Telefon 0 57 02 / 8 39 30 · Fax 0 57 02 / 95 94



Stets für Sie da.

Kompetenz und Service sind für mich als Allianz Fachmann die Basis für das Vertrauen meiner Kunden. Sie können sich jederzeit auf meine qualifizierte Beratung verlassen. Mit Sicherheit.

Vermittlung durch:
Oliver Janko, Generalvertretung
Bierder Str. 2, D-32469 Petershagen
oliver.janko@allianz.de, www.allianz-janko.de
Tel. 0 57 02.6 23

Hoffentlich Allianz.

Allianz



Schützenverein „Wohlgezielt“ Frille

Schießen der Vereine mit Schützenfest 2015

Das Schießen der Vereine wurde am Mittwoch den 13.05.2015 um 18.00 Uhr durch den amtierenden Schützenkönig



Karl Justin Rathert eröffnet. Am Mittwoch, dem 13.05.2015, und Donnerstag, dem 14.05.2015, wurde der beste Verein und der beste Schütze aus allen Schützen der Vereine ermittelt. Es waren 27 Vereine in den Wettstreit gegangen. In diesem Jahr hielt die Mannschaft Feuerwehr 3 den ersten Platz mit 228. Auf dem 2. und 3. Platz folgten der Kartencub Kleine Löwen mit 228 und die Dorfwerkstatt 1 mit 224 Ring. Bester Schütze von den Vereinen wurde Karl-Heinrich Becker mit 50 Ring.

Am Samstag, dem 16.05.2015, fand traditionell das Schießen um die Königsehre und auf den Königspokal mit der anschließenden Siegerehrung statt.

Am Schießen um den Königspokal nahmen insgesamt 10 ehemalige Könige teil. Margit Harmening setzte sich mit 49 Ring gegen Bern Hinz mit 48 Ring durch und holte den Königspokal nach Hause.

Schülerkönigin wurde mit 28 Ring Janina Richter.

Am Schießen um den Jugendkönig nahmen 4 Jugendliche teil. Jugendkönigin wurde Darlene Wegerich im 1. Stechen mit 8 Ring und Vizejugendkönig wurde im 1. Stechen Justin Bade mit 7 Ring.

Beim Schießen um die Königsehre setzte sich endlich nach mehrjährigen Versuchen im 2. Stechen Günter Behrend mit einer 6 gegenüber seiner Konkurrentin Isabell Harmening mit einer 5 durch. Günter Behrend tritt die Regentschaft mit seiner Ehefrau Bugusia an.

Nach der Siegerehrung und dem Eröffnungstanz der Königspaare wurde ausgiebig bis in die Morgenstunden gefeiert.

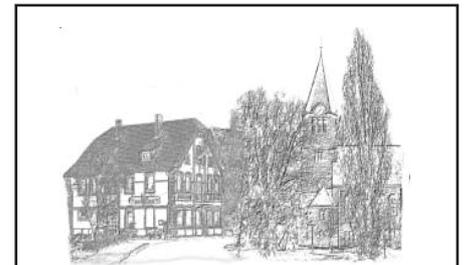
Die Ehrenscheibe wird traditionell im Rahmen des Dorfgemeinschaftsfestes am Königshaus angebracht. Zum Marsch und Zeremonie treffen

sich die Schützen, örtlichen Vereine und interessierte Bürger am Samstag, dem 05.09.2015, um 18.00 Uhr an der Gaststätte „Zum weißen Hirsch“.



Der Gewerbeverein Frille-Wietersheim hatte am 17. Mai zu einem gemeinsamen Frühstück in die Gaststätte „Zum

Weißem Hirsch“ in Frille eingeladen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden Bernd Lohmeier begann ein geselliges Zusammensein bei einem Frühstücksbuffet und guten Gesprächen. Leider war aus Wietersheim außer dem Ortsbürgermeister und seiner Frau niemand erschienen.



Letzte Gaststätte in Frille schließt

Nun macht auch die letzte Gastwirtschaft in Frille dicht. Am 31. Dezember öffnen sich zum letzten mal die Türen der Gaststätte „Zum Weißen Hirsch“.

Ob es ein Nachfolger des jetzigen Pächters geben wird, ist nicht bekannt.



Engemann & Wölke
Rechtsanwälte

Tina Engemann
Rechtsanwältin

Jens Wölke LL.M.
Rechtsanwalt

Wir beraten Sie auch vor Ort
in Petershagen und Minden.

05702/851620

Termine nach Vereinbarung!

Kollegienwall 17
49074 Osnabrück

Tel.: 0541/933 868 - 0
Fax: 0541/ 933 868 - 15

www.engemann-woelke.de

Aus dem Archiv des Ortsheimatpflegers Wilfried Weßling

75 Jahre einem Hofe in seltener Treue gedient - Einzigartiges Jubiläum von Scheperings Oma auf dem Hofe Klöpfer Nr. 5

Bericht in der Zeitung „Mindener Tageblatt“ vom 1. Oktober 1953

In aller Stille, im lärmenden Getriebe des Tages kaum beachtet, begeht heute unsere Dorfälteste, Frau Witwe Marie Schepering, geb. Bohne, eine Ehrentag ganz besonderer Art. Sie, die vor kurzem 89 Jahre alt wurde, sieht heute auf eine 75jährige Arbeitszeit auf dem Hofe Klöpfer Nr. 3 (Blierken) zurück.

Anfang Oktober 1878, ein halbes Jahr nach ihrer Schulentlassung, kam sie als „kleine Magd“ (lüttge Moaged) auf den Hof, dem sie 13 Jahre, bis zu ihrer Verheiratung, treue Dienste leistete. Das schöne Einvernehmen und das gegenseitige Vertrauen, die in diesen Jahren gemeinsamer Arbeit gewachsen waren, dauerten auch in der Folge an. Nach ihrer Hochzeit arbeiteten Frau Schepering und ihr Mann im Tagelohn weiter auf dem Hof, dessen Altenteilerhaus sie mit ihren Kindern jahrelang bewohnten. Auch später, als sie ein Nachbarhaus als eigenes Anwesen erwarben, blieb die Familie dieser fleißigen Frau in treuer Arbeit und steter gegenseitiger Hilfsbereitschaft mit der Familie Klöpfer verbunden.

Scheperings Oma ist in den vergangenen 75 Jahren in ihrem Denken und Fühlen ganz mit dem Hofe verwachsen. Sie hat mit der Familie seiner Besitzer, der sie nun schon in der dritten Generation dient, Freud und Leid, Not und Sorge geteilt, ihr mit ihrem unermüdlchen Fleiß, ihrer erprobten Zuverlässigkeit und ihrer reichen Lebenserfahrung treulich geholfen.

Jetzt noch, in ihrem 90. Lebensjahr vergeht kein Morgen, sei es Sonntag oder Alltag, an dem sie nicht zum Kartoffelschälern und anderen kleinen Hausarbeiten noan Howe ginge, zum Hofe, dem ihre Liebe und Sorge gehört.

Wie kein anderer weiß sie über die Geschicke des Hofes in vergangenen Tagen zu berichten, und lebendiger und eindringlicher als in einer Chronik erstehen die Gestalten und Ereignisse, wenn sie mit ihrer immer noch klaren Stimme von der Franzosenzeit unseres Dorfes vor 140 Jahren erzählt, über die ihr wieder die Urgroßmutter des gegenwärtigen Hofbesitzers berichtet hatte.

Wie Scheperings Oma hat auch ihr Mann, der einige Monate nach der diamantenen Hochzeit verstorben ist, über sechs Jahrzehnte auf Blierken Hofe gearbeitet, und durch 30 lange Jahre sind nun auch schon der Sohn Heinrich und seine Frau dem Hofe in treuer Arbeit und Hilfeleistung verbunden. Auch die Enkelin, die 11 Jahre wie die Großmutter als Magd dem Hofe diente, arbeitet auf ihm weiterhin im Tagelohn.

In ihrer schlichten und bescheidenen Art macht Scheperings Oma kein großen Worte darüber, aber diese Treue zu einem alten Arbeitsplatz und diese Verbundenheit mit einem Hofe mögen noch einmal über den begrenzten Raum unseres kleinen Dorfes hinaus bekannt werden, denn sie ehren nicht nur diese fleißige und treue Frau und ihre Familie, sondern zugleich auch die Familie des Bauern.

Unser Bild zeigt Scheperings Oma mit ihrem Mann und ihrem Sohn, wie sie im vergangenen Jahr dem fröhlichen Treibendes jungen Volkes zuschauen, das die von der Familie Schepering gebundene Erntekrone für das Erntefest des Dorfes abholen will.

Es ist eine kleine, ganz zufällige Aufnahme. Und doch will uns dieses bescheiden Bild wie ein Sinnbild erscheinen. Ist diese schöne Erntekrone, gewunden aus den Ähren des Feldes und den Blumen und Früchten des Gartens, nicht nur wie eine Erntekrone, die schon immer - nur nicht jedem sichtbar - über dem Haupte unsere Greisin geschwebt hat?

Ist es nicht eine Krone des Lebens, die sie selbst in unermüdlcher fleißiger und treuer Arbeit, Ähre um Ähre, Jahr um Jahr sich und ihrer Familie gewunden hat, in einer Arbeit, die auch vom Höchsten sichtbar gesegnet wurde? Bis in ihr hohes Alter hinein ist Scheperings Oma nie ernstlich krank gewesen, und bis auf diesen Tag hat sie sich zu ihrer körperlichen Rüstigkeit auch eine große geistige Frische und Regsamkeit bewahrt.

Der Ackerboden, an den sie ihren Fleiß und ihre Kraft gewandt, hat ihr noch immer das tägliche Brot gespendet, wenn auch in den schlimmen Jahren nach diesem Kriege die Polen ihr Haus zerstörten. Erhalten blieb der Hof, der ihr und ihrer Familie ein Bleibe bot, bis ihr neues Heim sie wieder aufnehmen konnte.

Speisekartoffeln

für die Einkellerung oder nach Bedarf
5 kg / 12,5 kg / 25 kg
aus eigenem Anbau ab Hof.

Frühkartoffeln:
fest und gelb

Leyla
Annabelle

Vorwiegend festkochend:

Laura (rotschalig)
Sissi

Festkochend:

Cilena
Belana
Allians

F
KARTOFFELKISTE

B
R
Y
S



Fam. Reinfried Fabry
Unterdorf 8
32469 Petershagen-Wietersheim
Telefon: 05702-1735

Kartoffeln, Eier & mehr . . .

An ihrem heutigen Ehrentage wollen wir mit allen Bewohnern ihres Heimatdorfes Scheperings Oma und ihrer Familie unsere herzlichsten Glückwünsche darbringen.

Wir wünschen ihr von Herzen, dass ihr noch manches schöne Jahr eines in Ge-

sundheit und Zufriedenheit gesegneten Lebensabend beschieden sei. Wir hoffen, dass die schöne Verbundenheit zwischen ihrer Familie und der Familie Klöpfer auch fürderhin erhalten bleibe, zum Wohle der beiden Familien und des Hofes, uns anderen als Vorbild.

Musicalträume in der Alten Schule Wietersheim



Wer das Konzert „Musicalträume“ verpasst hat, hat einen wunderbaren Abend verpasst. Das war das Resümee von Herbert Marowsky, als er Daniel Pabst am 13.06.2015 in der Alten Schule verabschiedet hat.

Er hat die Zuhörerinnen und Zuhörer mit seinen Melodien begeistert. Leider war das Konzert nicht ganz ausverkauft. Vom „Mamma Mia“ über „Cats“ bis „Ich war noch niemals in New York“ trug Daniel Pabst aus vielen bekannten Musicals die besten Stücke vor.

Zwischendurch berichtete er aus der Welt des Musicals und begeisterte das Publikum, das mit Beifall nicht gespart hat.

Erntekronebinden in Wietersheim

Am 30. August ab 14.00 Uhr findet in Wietersheim das Erntekronebinden am Dorfgemeinschaftshaus statt. Unter Mitwirkung des Musikzuges Wietersheim-Leteln und der Trachtengruppe des Sportvereins Frille-Wietersheim wird von Wietersheimer Frauen und einigen Männern die Krone nach bewährter Art und Weise gebunden.

Natürlich gibt es auch wieder Getränke aller Art und einen Bratwurststand sowie Kaffee und Kuchen.

Alle Wietersheimerinnen und Wietersheimer mit ihren Freunden sind herzlich eingeladen. Zum Mähen des benötigten Kornes wird kurzfristig per Mail oder Telefon eingeladen.



Walter Merz

Haushaltsauflösungen

Wir lösen für Sie den Haushalt auf.

- Wohnungen
 - Häuser
 - Geschäftsräume
 - Schuppen
 - Keller
 - Aussengelände
 - Garagen
 - Lagerhallen
- ... und andere Objekte aus.

Ihre Vorteile

- Festpreisangebot
- Kostenlose Besichtigung
- Entsorgung mit LKW
- Keine zusätzlichen Kosten durch Container
- Keine Anfahrtkosten
- Keine versteckten Kosten
- Schnell
- Sauber
- Günstig

Rufen Sie uns an:

05702 / 85 00 75

0171 / 75 777 80



Entrümpelungen

Wir entrümpeln für Sie:

- Wohnungen
- Häuser
- Dachböden
- Geschäftsräume
- Keller
- Aussengelände
- Garagen
- Firmen

Hier sind wir für Sie im Einsatz:

Minden · Petershagen · Stadthagen
Espelkamp · Rehburg-Loccum
Lübbecke · Lahde · Uchte · Diepenau
Bünde · Bad Oyenhausen · Bückeberg
Stolzenau · Rahden · Löhne

... und umliegende Dörfer

Walter Merz
Lichtenberg 12
32469 Petershagen



www.haushaltsauflösungen-petershagen.de

Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache

3. Plattdeutscher Tag im Wasserschloss Ovelgönne

Der Verein richtet alle zwei Jahre unter großer Beteiligung von Heimatvereinen, Theatergruppen, Schulen und Kindergärten einen kreisweiten Plattdeutschen Tag aus. In diesem Jahr gab es eine Ge-



meinschaftsveranstaltung unseres Vereins mit dem Plattdeutschen Klönkreis des Schlosses Ovelgönne, der gerade

sein 20-jähriges Jubiläum feierte.

Traditionell beginnt der Tag mit einem Plattdeutschen Gottesdienst, der in diesem Jahr vom Diakon Ewald Kröger aus Schnathorst gehalten wurde. Beteiligt waren außerdem der Posaunenchor Eidinghausen und ein Männerchor aus Lengerich. Auf dem darauf folgenden umfangreichen Programm standen Plattdeutsche Sketche unter der Beteiligung von drei Hiller Grundschulen, der Plattdeutschgruppe aus Kutenhausen und Laienspielern aus Leteln. Wegen des einsetzenden starken Regens mussten die Trachtentanzgruppen aus Nannen vom Außengelände nach drinnen wechseln, was der Stimmung keinen Abbruch tat. Im Keller baute die Puppenbühne Varl ihre Kulissen auf und spielte für Groß und Klein das Stück: „Vadder hett jümmer Recht“.

Des Weiteren gab es Lesungen, Bücher-

stände luden zum Blättern, Schmökern und Kaufen ein. Drehorgelmusik, Chorgesang und ein Quiz mit tollen Preisen bereicherten das Angebot. Ein kurzweiliges Spielmobil stand für die kleinen Besucher bereit. Für das leibliche Wohl sorgten Erbsensuppe vom DRK, Kaffee und Kuchen im Schlosscafé, kalte Getränke und Eis im Schlossgarten.

Auch dieser dritte Plattdeutsch-Tag war ein großer Erfolg, viele interessierte Besucher - sogar aus Köln - kamen und freuten sich über diese Bemühungen, die Plattdeutsche Sprache lebendig zu halten.

Wietser Dorfabend

Unter dem Motto „Das Leben der Gräfin von Wietersheim“ findet am

10. Oktober 2015

im Dorfgemeinschaftshaus der 2. Wietser Dorfabend statt.

Im Vorfeld dieser Veranstaltung wird an der Alten Schule von 1780 eine Erinnerungstafel an das Leben und Wirken von Felicite Melanie von Schlotheim, der Gräfin von Wietersheim, angebracht.

Die Erinnerungstafel wird von Klaus Trube gestiftet. Er recherchiert seit einigen Jahren intensiv das Leben dieser prominenten Frau, und möchte mit dieser Tafel der Gräfin von Wietersheim ein ewiges Andenken bewahren.

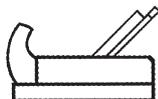
Klaus Trube hat seine Kindheit im Schloss Schönfeld in Kassel verbracht. In diesem Schloss hat während der Zeit des Königreiches Westfalen der König, Jerome Bonaparte, residiert.

Jerome Bonaparte war der uneheliche Vater von Felicite Mealnie.

Wichtige Hinweise auf ihr Leben in Wietersheim fanden sich im Archiv des Ortsheimatpflegers und in der Veröffentlichung von Wilhelm Brepohl über die Gräfin von Wietersheim.

Eine Zusammenfassung wird der Ortsheimatpfleger Wilfried Weßling am „Wietser Dorfabend“ vorstellen.

MATTHIAS
SCHNEIDEWIND
Bau- und Möbeltischlerei



- Fenster
- Türen
- Innenausbau
- Möbel

Lichtenberg 18 · Petershagen-Frille · Tel.: 0 57 02 - 80 14 66

Schmierstoffe auf Nummer sicher: Qualität von Aral.

Mit unseren Hochleistungsprodukten sind Sie in puncto Sicherheit und Wirtschaftlichkeit bestens beraten.

Wann entscheiden Sie sich für erstklassige Qualität?

KARL FEHRING GmbH, ARAL-Markenvertriebspartner
Schaumburger Straße 37 · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 - 22 20



Alles super.

Positiv denken im Alter!

von Herbert Marowsky

Die Weisheit haben wir nicht mit dem Löffel gegessen. Wir haben uns eine gewisse Reife der Altersweisheit zugelegt, gepaart mit der nötigen Gelassenheit. Zweimal die Woche Sport, Laufen oder Wandern. Lahme Gelenke oder Rückenschmerzen? Die Jungen gehen doch auch schon gebückt und jammern vor sich hin. Wir aber trotzen Wind und Wetter und radeln durch die Wirtschaftswege mit oder ohne Hund. Mittlerweile ist das lustige Rentnerleben fast schon zur Massenbewegung geworden. Die Menschen gehen immer später ins Pflegeheim und die großen Angstmacher vor dem Alter, wie Demenz und Alzheimer ziehen sich zurück. Unsere grauen Zellen reagieren wie ein Muskel. Deshalb raten Wissenschaftler zu neuen Formen des Übergangs in das Rentenalter (ehrenamtliche Tätigkeiten). Wer zu früh rastet, der rostet schneller. Die heute 75-jährigen sind geistig und kör-

perlich erheblich fitter als die gleichaltrigen vor 20 Jahren. Gesündere Ernährung, bessere Einstellung des Blutdrucks und Verzicht auf Zigaretten und übermäßigen Alkohol sind wichtige Faktoren hierfür. Aber Bäume reißen wir keine mehr aus, die meisten von uns Oldies sehen ihr Leben ausgesprochen positiv. Wer es bis hierhin geschafft hat, dem kann keiner mehr. Dank Computer und Smartphone lässt sich der Kontakt mit Skype oder SMS auch vom Rollstuhl aus mit Enkeln und Jugendfreunde herstellen. Regt außerdem auch die grauen Zellen an. Immer mehr Senioren erkunden mit heller Freude die unendlichen Weiten des Internets und wenn da mal etwas nicht klappt, und das tut es oft, dann haben wir die jungen netten Schlaumeier. So einer hat gerade mein Smartphone wieder auf den neuesten Stand gebracht und mir neue Tricks verraten. Ich bin gewappnet. Bange machen gilt nicht, auch nicht vor dem Alter. Es gibt noch viel für uns zu tun, packen wir es an!

Kein Storchennachwuchs in Wietersheim

Zwar hat sich ein Storchennest auf dem neuen Wietersheimer Storchennest eingefunden und gepaart, aber Nachwuchs ist nicht angekommen. Laut Storchenvater Dr. Dr. Bense war es ein Jungstorch aus Raderhorst und ein Jungstorch aus Todtenhausen, die in Wietersheim lange auf dem Nest zu sehen waren. „Es kommt oft vor, dass die erste Brut bei Jungstörchen noch nicht klappt“, so Dr. Dr. Bense.

Tag des offenen Gartens



Der neue Gartenwächter im Garten

Am 19. Juli findet wieder ein Tag des offenen Gartens bei Familie Marowsky, Auf dem Sande 49 in Wietersheim, statt. Ab 11.00 Uhr ist der 3000 qm große Garten für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Für das leibliche Wohl sorgt wieder eine Getränkebar sowie ein Bratwurststand mit Pommes. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen gebacken von Karl-Heinz Stahlke. Eine Bilderausstellung und Live-Musik runden den Tag ab. Der Eintritt ist frei. Ende ist, wenn die letzten Besucher gegangen sind.

Trauung in der „Alten Schule“



Am 12. September findet die 1. Trauung in der „Alten Schule Wietersheim“ statt. Obwohl über die Kosten seitens der Stadt Petershagen noch nicht das letzte Wort gesprochen ist, hat sich ein Paar angemeldet.

AUTOKOSMETIK

Thomas Schneidewind

Schellerhauer Str. 26, Petershagen-Frille

Tel.: 05702 - 2451, Mobil: 0157 – 86753684



Aus Leidenschaft zum saubereren Fahrzeug!

Professionelle Lackpolitur, Innenreinigung und Pflege, zuverlässig und gewissenhaft.

Überzeugen Sie sich selbst!



Erstes Dorf 6 · 32469 Petershagen-Frille
☎ 0151-52487497

Viets Dorfcafé

Kultur- und Dorfcafé

Öffnungszeiten:

Samstags 14.00 - 18.00 Uhr

Sonntags 13.30 - 18.00 Uhr

Gruppen ab 15 Personen
nach Vereinbarung mit Frau R. Lindau

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille

Viele Unternehmungen in allen Klassen

- Ausflug der Klassen 1 und 2 in den Tierpark nach Ströhen

Bei schönstem Frühlingswetter starteten die beiden Klassen 1 und 2 gemeinsam mit den beiden ersten Schuljahren aus dem Schulstandort Lahde Richtung Tierpark Ströhen. Solch eine Busfahrt ist für Erst- und Zweitklässler schon eine aufregende Sache. Nach dem Aussteigen gingen die Kinder klassenweise durch das Tierparkgelände und an einigen Punkten verweilten die Schüler besonders lange, um den Tieren Auge-in-Auge gegenüber zu stehen. Interessiert zeigten sie sich u.a. bei den Lamas und den Eseln.



Zu einem richtigen Ausflug gehört natürlich auch ein ausgiebiges Frühstück und ein Eis. Der tolle und weitläufige Spielplatz im Tierpark lockte die Kinder besonders an und so erschien ihnen die Abfahrtszeit der Busse als viel zu früh.

- Naturkundliche Wanderung der Klasse 3

Traditionell begeben sich die Schüler einmal während der Grundschulzeit auf eine naturkundliche Wanderung mit

den Jägern aus Lahde. Es handelt sich hierbei um einen sogenannten außerschulischen Lernort. Stets fungieren auch Eltern als unterstützende Begleiter bei dieser Exkursion.



Treffpunkt mit dem Jäger Uli Saxowski war an der Lahder Mühle. Von dort wurde in Richtung der Teiche gewandert, ausgestattet mit festem Schuhwerk und Fernglas. Es gab viele Zwischenstopps, denn überall am Wege oder in den Teichen gab es etwas Besonderes zu entdecken. Die Jäger zeigten und erläuterten mit viel Liebe zum Detail kleine und große Naturobjekte. An den Teichen kamen stets die Ferngläser zum Einsatz, um z.B. die Uferschwalben genauer anschauen zu können. Der Abschluss der Rundwanderung fand in und an der Fischerhütte sowie rundherum statt. Es wurde eine Geländerallye durchgeführt, die mit schwierigen und leichten Fragen gespickt war. Zu guter Letzt gab es noch eine Mutprobe für alle, nämlich sich wie ein Baumstamm in

die Arme der Jäger fallen zu lassen.

Man bedankte sich bei Jägerschaft, die stets mit Ruhe, Geduld und viel „Herzblut“ bei diese Aktion agieren. Die Friller freuen sich bereits auf das nächste Jahr!

- Projekt Selbstbehauptung im 2. Schuljahr

Das Schulprogramm der Friller Schule sieht vor, dass in Klasse 2 und in Klasse 3 jeweils ein Projekt durchgeführt wird, bei dem die Ausbildung des selbstbewussten Auftretens in schwierigen und bedrohlichen Situationen durch außerschulische Fachkräfte trainiert wird. Beide Projekte werden seit vielen Jahren vom Förderverein großzügig finanziert.

Das Projekt Selbstbehauptung in Klasse 2 besteht aus vier Teilen, von denen jeweils ein Teil pro Woche



messen • abrechnen • verwalten

werner rohlring

kronsbrink 26 · 32423 minden-meißen
telefon (05 71) 320 19 00

heizkosten + hausnebenkostenabrechnung

*Modehaus
Rösener*



*Ein Haus voller Mode
und toller Preise erwartet Sie!*



Stuhlflechterei

in Frille

Jürgen Wichmann

Brakfeld 17 · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 - 8 58 10

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille

durchgeführt wird. Dieses Projekt wird organisiert über das Kriminalkommissariat Minden unter der Leitung von Frau Thinnies. Zu den einzelnen Projekttagen kommt Herr Jens Howe, führt mit den Zweitklässlern Gespräche und gezielte Übungsfolgen durch. Dabei wird viel Wert auf das Üben der richtigen Körpersprache gelegt, die durch Mimik und Gestik im Wesentlichen ausgedrückt wird. Bei offenem Wetter wird draußen im Schulgarten trainiert, und zwar sollen die Schüler lernen, sich durch Worte wie „NEIN“ und „STOPP“ eindeutig und klar auszudrücken. Gezielte Partnerübungen sollen die Kinder befähigen, ihr Missfallen und ihre Abneigung erkennbar zu demonstrieren. Den Schülern hat dieses Projekt trotz aller Ernsthaftigkeit großen Spaß bereitet.

- **Klassenfahrt des dritten und vierten Schuljahres**

Seit dem Jahre 2003 nutzen die Friller Schüler die Jugendherberge in Himmighausen bei Detmold. Zunächst fuhr jeweils die 4. Klasse für eine Woche dorthin, inzwischen hat sich der Rhythmus dahingehend geändert, dass die Fahrt nur alle zwei Jahre stattfindet, dann allerdings mit den Klassen 3 und 4 gemeinsam. Das hat sich für das Kollegium als Vorteil erwiesen, weil dann die Jugendherberge nur von den eige-



nen Klassen belegt wird. So auch in diesem Schuljahr!

Auf der Hinfahrt wird zunächst das Hermannsdenkmal angefahren, weil es sozusagen auf dem Wege liegt. Hier staunen die Schüler über die Höhe des Denkmals und wenn sie hören, dass im Kopf des Hermanns ein Tisch mit vier Stühlen Platz hat, wundern sie sich noch mehr. Im Haus angekommen, gibt es gleich Mittagessen. Auch Kinder, die zu Hause nicht die „besten Esser“ waren,

langten hier kräftig zu, denn die Mahlzeiten waren absolut auf den Geschmack der Kinder abgestellt.

Die Klassenfahrt-Woche stand unter dem Thema „Ritter“. Dem gewählten Thema waren viele Aktionen im und am

Haus zugeordnet, z.B. ein Workshop, bei dem Hauben für die Mädchen und Visiere für die Jungen gefertigt wurden. Es standen außerdem Wanderungen, Geländespiele, Spielplatzbesuche und Ausflüge auf dem Plan. Höhepunkt der Woche war ein Ausflug in den Vogel- und Blumenpark Heiligenkirchen. Dort hatten die Kinder ihren Spaß mit dem dem „bunten Federvieh“.



So sehen Sieger aus!

Bei der alljährlich stattfindenden Stadtmeisterschaft im Fußball der Petershäger Grundschulen gewann die Friller Jungenmannschaft zum zweiten Mal das Turnier! In spannenden Kämpfen um den Ball hatten die Friller die Nase vorn. Sie qualifizierten sich damit für die Kreismeisterschaft und belegten dort mit einer großartigen Leistung sogar den dritten Platz! Von dieser Stelle aus noch einmal großes Lob für diese tolle Leistung!

- Bestattungen und Überführungen
- Sämtliche Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten

Olaf Boes
Tischlermeister

- Holz- und Kunststoffelemente
- Überdachungen und Carports
- Parkett- und Laminatböden
- Innen- und Trockenausbau
- Akustik- und Brandschutzarbeiten

Klappenburg 13 · OT Frille · 32469 Petershagen
 Telefon 0 57 02 / 6 09 · tischlerei.boes@t-online.de

Bettina Meyer

med. Fußpflege, ärztlich geprüft

Auf dem Sande 63
32469 Petershagen

Tel. 05702/2705
Mobil 0177/2777299

Termine nach Vereinbarung Hausbesuche? Kein Problem

Leserbrief

Aus einem bestimmten Anlass hat Karl-Heinz Stahlke das „Ortsgespräch“ gegeben diesen Leserbrief zu veröffentlichen:

Ihr Lieben, mir ist zu Ohren gekommen, dass einige von meinen Mitbewohnern meinen, man würde den „alten Bäcker“ zum Backen benötigen.

Da seid ihr aber im Irrtum. Ich bin zwar nicht mehr so gut auf den Beinen, aber backen tue ich immer noch aus Leidenschaft.

Schon als Junge habe ich bei einem Onkel, der auch Bäckermeister war, in der Backstube geholfen.

Später habe ich mein Hobby zum Beruf und seit 23 Jahren meinen Beruf wieder zum Hobby gemacht.

Ich bin froh, anderen Menschen Freude zu machen. Und sollte dereinste mein letztes Stündlein vorm Backofen schlagen, werde ich dem Herrgott dafür sehr dankbar sein.

Liebe Grüße

Euer Bäckermeister Karl-Heinz Stahlke



Kubach GmbH
BLUMEN

Schaumburger Straße 34 • 32469 Petershagen-Frille
Telefon 0 57 02 - 98 12

Der Ideenstrauß!

floristisch kreativ

jahreszeitlich aktuell

und tagesfrisch



Eine gelungene Saisonöffnung

Wie bereits im Vorjahr eröffnete die Dorfwerkstatt Frille eV. die diesjährige Backsaison in Viets Kultur- und Dorfcafé. Bei herrlichem Maiwetter herrschte ab elf Uhr reger Betrieb. Zuckerkuchen, Hamburger und Stuten lockten zum Verzehr. Da die Saison bereits um 12.00 Uhr anfang, hatten sich die Mitglieder der Backcrew etwas Besonderes einfal- len lassen. Im Backofen gebackene Pizza in verschiedenen Variationen waren zum Mittagessen gerade richtig und fan- den reißenden Absatz. Kaffee und di- verse andere Getränken rundeten das Menü ab.



Wie im letzten Jahr hatte die Gärtnerei Raum in Grün in der offenen Wagenre- mise Ihre Stauden, Tomaten und allerlei Kräuter und Gewürze zum Verkauf an- geboten. Wer hier Kräuter und Tomaten eingekauft hatte, wird jedes Mal beim Verzehr an den schönen Tag an Viets Kultur- und Dorfcafé erinnert.

Essen, trinken, Pflanzenkauf interessier- ten die Erwachsenen, die Kinder waren mit großer Begeisterung bei den Mit- machaktionen und bewiesen großes Ge- schick. Beim Filzen entstanden noch schnell die Herzen als Geschenk pas- send zum Muttertag. Bei den Kleisterbil- dern entdeckte manches Kind seine Fähigkeiten und war überrascht, wie schön sich die bunten Farben durch Ver- ziehen mit einem Spachtel vermischten. Einige arbeiteten mit den Bildern weiter und bastelten daraus einen Umschlag für ein Faltbüchlein.



Jugendfeuerwehr spielt mit übergroßen Bauklötzen

Am 17. Mai konnte sich die Jugendfeuerwehr Wietersheim in die frühe Kindheit zurückversetzen und der Löschgruppe eine Drehleiter aus Getränkekisten vor das Gerätehaus in Wietersheim setzen.

Nach langer Vorbereitung zeigte die Jugendfeuerwehr mit Jugendwart Kai Röbbke und Jugendwartin Lisa Meier, was man alles mit Colakisten machen kann. Somit ordneten sie fast 1000 Getränkekisten zu einem Drehleiterwagen an, die ein wenig an ein Modell der Firma Magirus erinnern sollte. Über 4000 Kabelbinder sorgten dabei für die nötige Stabilität, die besonders im Korb der Drehleiter gefragt war, denn die freischwebenden Getränkekisten wollten erst nicht halten. „Ich hatte mich ja zum Glück nicht mit der Menge der Kisten verrechnet...“, sagte Mitorganisator Tim Lucca Apel, der den Aufbau organisierte, „...aber wir haben auch fast keine mehr übrig.“ Für die nötige Technik sorgte Jannik Gottschalk.

Zu der Aktion zog es an diesem Tag auch die Wietersheimer Bürgerinnen und Bürger, für dessen leibliches Wohl selbstverständlich gesorgt wurde.

Aber nicht nur die Wietersheimerinnen und Wietersheimer genossen die Veranstaltung, denn die Jugendfeuerwehr sammelte zum Anlass dieser Veranstaltung Spenden von umliegenden Betrieben. Die damit erreichten 1515,- Euro wurden nach der Fertigstellung des Feuerwehrautos und dem Anbringen der Werbung an das Kinderhospiz Minden-Lübbecke überreicht.

Dank tatkräftiger Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und des Tannenbaumvereins sowie vieler weiterer ehrenamtlicher Helfer, konnte die Aktion mit großem Erfolg dazu beitragen, etwas Leben in das Dorf zu bringen. Das Feuerwehrauto wurde am 13.06. wieder abgebaut.



Ausflug zum Spielplatz nach Meßlingen

Am 29. Mai war es endlich soweit, der Kindergarten wollte mit den Eltern und 2 Erzieherinnen aus dem Kindergarten zum Spielplatz nach Meßlingen fahren.



Mit Gummistiefeln und Matschhosen im Gepäck ging es am Nachmittag los. Puh, der Weg dauerte ganz schön lange. Als wir in Meßlingen ankamen, wollten wir nur noch matschen, rutschen und toben. Einige sahen echt aus wie kleine Schweinchen, so dreckig waren die.

Besonders cool waren die Seilbahn und das Drehkarussell, auf dem wir uns zu Viert drehen konnten, bis uns richtig schwindelig war.

Die Eltern und die Erzieherinnen haben die ganze Zeit gequatscht, das war uns aber egal, wir wollten nur spielen.

Hunger und Durst hatten wir an dem Nachmittag nicht, denn die Mamas und die Papas hatten soooooo viel zu essen mitgenommen, dass wir mit total runden Bäuchen toben konnten.

Zum Schluss haben wir dann noch „Alle Leut, alle Leut gehen jetzt nach Haus“ gesungen, ich wollte aber eigentlich noch gar nicht nach Haus!

Die GROßEN haben sich noch für den schönen Nachmittag bedankt. Dann sind wir so langsam zum Auto gegangen und nach Haus gefahren. Es hat mir viel Spaß gemacht und da möchte ich unbedingt wieder hin!

Ein Kind aus dem evangelischen Kindergarten Wietersheim

Matthias Wolff

**Zimmerei · Trockenbau
Decken- und Wandverkleidungen**



32423 Minden
An der Schnedicke 2
☎ (05 71) 3 13 26 · Fax (05 71) 3 13 99

Werkstatt:
Potsdamer Straße 4
☎ (05 71) 3 13 85



SV FRILLE-WIETERSHEIM



Ü60-Mitglieder auf Spargel-Tour



Der SV Frille-Wietersheim hatte im Mai seine ü60-Mitglieder zu einer Spargel-Tour eingeladen.

33 Mitglieder waren dieser Einladung gefolgt und fuhren am 30. Mai mit dem Bus zum Spargelhof Thiermann in Kirchdorf. Dort informierte man sich zunächst im Rahmen einer Führung über Geschichte und Entwicklung des Spargelhofs und die dort zu besichtigenden Schritte der Verarbeitung des Spargels. Den Abschluss des Nachmittags bildete ein gemeinsame Spargel-Essen, bei dem sich alle reichlich und nach Herzens Lust am Spargel-Buffer bedienen konnten. Dabei gab es in den einzelnen Tischgruppen ausgiebig Gelegenheit, sich unter anderem auch an die guten alten Zeiten zu erinnern. Die Rückfahrt erfolgte so rechtzeitig, dass alle Fußballinteressierten am Abend das DFB-Pokalfinale sehen konnten.

An den Feiertagen in Mai und Juni haben die Mini-Kicker an Turnieren teilgenommen



Die zufriedenen Gesichter und die recht positiven Kommentare ließen erkennen, dass die Teilnehmer recht zufrieden waren mit diesem Ausflug und nichts dagegen einzuwenden hätten, wenn in Zukunft weitere ähnliche Veranstaltungen stattfinden würden. Der Vorstand des Vereins ließ die Bereitschaft dazu bereits erkennen und wäre über diesbezügliche Vorschläge erfreut.

An Himmelfahrt stand der Niemann-Cup in Evesen auf dem Programm.

Nach einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage haben es die Jungs bis ins Halbfinale geschafft. Dort mussten sie sich leider geschlagen geben. Beim anschließenden Spiel um Platz drei waren sie dann noch einmal erfolgreich und konnten sich über einen tollen Pokal freuen!

An Fronleichnam nahmen die Minis am Fire&Ice Cup in Eisbergen teil.

Bei super Wetter und tollem Rahmenprogramm konnten sich unsere Spieler nach nur einer Niederlage in 6 Spielen den 1. Platz sichern.

Die Freude war gross und es wurde aus dem gerade gewonnenen Pokal getrunken!

Wer ab dem Jahrgang 2009 und jünger auch Lust am Fußball spielen hat, ist herzlich eingeladen nach den Sommerferien immer donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr zum Training auf dem Sportplatz in Wietersheim.

Beauty Studio

in Wietersheim

- ✿ Kosmetik und Gesichtspflege
- ✿ Handpflege
- ✿ Fußpflege
- ✿ Zellulitis-Kurbehandlung

Valentina Röckemann-Bergmann

Spreche auch russisch

Lange Straße 27
Auf dem Gesundheitshof

Telefon 0 57 02 / 83 94 36

Tag der offenen Tür in der LVM-Versicherungsagentur Schering

Erst die Arbeit dann das Vergnügen

In der Zeit vom 5. bis 7. August 2015 regieren die Handwerker in der LVM-Versicherungsagentur in Mitteldorf 19 in Frille. Die Räume bekommen ein frisches Gesicht. In dieser Zeit wird der Geschäftsbetrieb für unsere Kunden vom LVM-Anhänger aus aufrechterhalten. Am 8. August wird die Renovierung in der LVM-Versicherungsagentur Schering abgeschlossen sein. Grund genug zu feiern. Daher lädt Andrea Schering gemeinsam mit ihrem Team alle Kunden

und Interessierten zu einem Tag der offenen Tür ein.

Am 8. August in der Zeit von 11 bis 17 Uhr erwartet alle Gäste ein spannendes Programm für Groß und Klein mit Sport, Spiel und kleinen Überraschungen. Auch das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen. Es gibt natürlich auch ausreichend Gelegenheit, die neu gestalteten Agenturräume in Augenschein zu nehmen. „In unserem Büro erwartet die Kunden ein modernes, einladendes Ambiente, das genügend Raum für individuelle Beratung bietet“, freut sich Agenturinhaberin Andrea Schering über die Neugestaltung ihres Büros.



Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Bedarfsgerechte Vorsorge braucht fachkundige Beratung. Bei uns erhalten Sie beides:

LVM-Versicherungsagentur
Andrea Schering
Mitteldorf 19
32469 Petershagen
Telefon (05702) 27 57
info@schering.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Ausschuss Jugend und Soziales

Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen

Nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz für das Land NRW sind die Städte und Kommunen verpflichtet, ausländische Flüchtlinge, die von der zuständigen Bezirksregierung in Arnsberg zugewiesen werden, unterzubringen und zu versorgen. Die Stadt Petershagen bringt die Ankömmlinge dezentral unter, d.h. Familien werden in adäquaten Wohnungen im Stadtgebiet verteilt untergebracht und kurzfristig Ankommende wohnen in einem der 3 Übergangsheime Wietersheim, Eldagsen oder Gorspen-Vahlsen.

In diesen Übergangsheimen können bis zu 100 Personen untergebracht werden. Zurzeit sind diese mit 70 Personen belegt und weitere 92 sind in angemieteten Wohnungen untergebracht. Das Land NRW rechnet dieses Jahr noch mit ca. 50.000 Flüchtlingen, davon werden noch 120 Personen in Petershagen untergebracht. Es wird also noch Wohnraum gesucht.

Auch müssen diese Flüchtlinge betreut werden. Sie haben in ihren Heimatländern großes Elend erlebt, eine dramatische Flucht hinter sich und sind teilweise traumatisiert. Es gehört ebenfalls zur Pflicht der Stadt, diese Personen sozial, psychisch und ärztlich zu betreuen. Petershagen wird von dem Caritasverband Minden e.V. unterstützt, die einen Beratungsdienst für ausländische Flüchtlinge unterhalten.

Dabei sollen folgende Beratungsziele erreicht werden:

- Unterstützung während und nach Abschluß des Asylverfahrens
- Psychosoziale Stabilisierung
- Erhalt, Förderung und Ausbau des Eigenpotential der Flüchtlinge,
- Erarbeitung einer Perspektive,
- Integration der Betroffenen in das jeweilige Lebensumfeld und
- Förderung gegenseitiger Akzeptanz zwischen Flüchtlingen und Einheimischen

Auch haben sich bereits viele ehrenamtliche Helfer gefunden, die sich einbringen und helfen wollen. Teilweise haben sich bereits Netzwerke gebildet. Koordiniert wird dieses über das Sozialamt der Stadt Petershagen.

**Auf geht's - Pack ma's -
XV. Friller Wiesen
„Die Wiesen im Mindener
Land“
4. bis 7. September 2015**

Die „Friller Burschen“ und Freunde haben wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Für die Wiesen muss man nicht nach München reisen. Alles was eine „Wiesen“ auszeichnet, ist in Frille längst zur Tradition geworden. Hier trägt man Lederhosen und Dirndl, hier trinkt man Münchner Bier aus Litterkrügen, den typischen Maßkrügen und isst dazu deftig, herzhaft Spezialitäten serviert bei traditioneller Musi und ausgelassener Stimmung.



Bayerische Gemütlichkeit in Frille.

A zünftiger, doppelter Bayerischer Abend mit den Reuscher Musikanten

Freitag

- 18.00 Uhr Hoffeier beim Erntebauern
- 19.00 Uhr Einlass Bayerischer Abend Teil 1 mit den Reuscher Musikanten 20 Uhr Bieranstich & Trachtentanz

Weißwürste & Brezn - Halben & Schnapsl - Fesche Madln & g´standene Burschn - traditionelle Blaskapellen- & Partymusik - Schunkeln & Flirten - deftige Schmankerl & erlesene Weine in der „Wiesenstuben“- Cocktails & Drinks im „Nightclub“ - Clubatmosphäre bis in die frühen Morgenstunden.

Samstag

- 18.00 Uhr Kinderdisco
- 18.30 Uhr Einlass Bayerischer Abend Teil 2
- 20.00 Uhr Wiesenparty mit den Reuscher Musikanten

Sonntag

- Größter Erntewagenumzug in Frille
- 13.00 Uhr Treffpunkt Friller Kirche
- 13.45 Uhr Prachtvoller Umzug mit kreativen Motivwagen
- Tanzeinlagen an den Haltestellen Hof Bekemeyer/Breede, am Dorfbrunnen sowie Hof Deerberg-Estes Dorf
- 17.00 Uhr Erntetanz mit DJ Mike

Frühschoppen mit den „Sülter Musikanten“ - urig...fetzig...bärig

Montag

- 11 Uhr Frühstück-Schunkel-Jabbeln.

Zum Festpreis von 25 €/Person werden am Buffet Spezialitäten einer Südtiroler Brettlejause mit Kaffee, Sekt und sonstigen Getränken angeboten. Zur Musikalischen Unterhaltung spielen die heimischen „Sülter Musikanten“ u. a. Stücke der weltberühmten böhmisch-mährischen Blasorchester, wie Ernst Mosch und seinen Egerländer Musikanten etc.

Eintrittskarten und Tischreservierungen gibt es ab dem 29.07.15 im VVK nur bei der Volksbank Mindener Land, Geschäftsstelle in Frille.

In diesem Sinne: ein Prosit der Gemütlichkeit - bagg-mess!

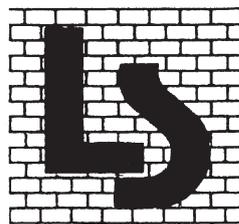


physio point
Minden-Leseln
unsere Hände für Ihre Gesundheit

Behandlungsangebot:

Krankengymnastik	Kinesiotape
Manuelle Therapie	Kiefergelenkbehandlung
Bobath für Erw. & Kinder	Beckenbodengymnastik
Manuelle Lymphdrainage	Schlingentisch
Klassische Massage	Eisanwendung
Heißluft Moorpackung	Hausbesuche

Praxis für Physiotherapie Kerstin Gottschalk
Lahder Str. 60 | 32423 Minden | Tel. 0571.88914245



Lehnhardt u. Siems GmbH
Bauunternehmung · Klinkerfachbetrieb

Stockförth 16 · 32423 Minden · Telefon (05 71) 3 05 93 · Telefax (05 71) 3 22 31

Termin-Kalender

JULI

5. 7.

Backtag in der Alten Schule
Wietersheim, Verein Aktive Freunde
der Alten Schule

5. 7.

Waldgottesdienst, Cammer

6. 7.

Grünabfall (nach Anmeldung)

11. 7.

Radtour SPD

18. 7.

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde

19. 7.

Tag des offenen Gartens bei
L. u. H. Marowsky, Wietersheim

26. 7.

Altersschützen Wietersheim

28. 7.

SPD-Skat

31. 7.

Treffen Werk II

Jeden Samstag Elektroschrottan-
nahme, 9-12 Uhr Bauhof Lahde

AUGUST

2.-10. 8.

Jugendfreizeit in Berlin,
Kirchengemeinde Frille

2. 8.

Backtag in der Alten Schule Wieters-
heim, Verein Aktive Freunde der
Alten Schule

3. 8.

Grünabfall (nach Anmeldung)

8. 8.

Grillabend Siedlergemeinschaft
Wietersheim

9. 8.

Gemeinschaftsangeln Weser „Lahder
Damm“, Fischereiverein Frille

10. 8.

Sperrgutabfuhr

16. 8.

Backtag mit Kunst, Dorfcave

15. 8.

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde

23. 8.

Altersschützen Wietersheim

25. 8.

SPD-Skat

28. 8.

Treffen Werk II

30. 8.

Erntekronebinden in Wietersheim,
Kulturgemeinschaft Wietersheim

Jeden Samstag Elektroschrottan-
nahme, 9-12 Uhr Bauhof Lahde

SEPTEMBER

4.-7. 9.

Dorfgemeinschaftsfest in Frille

5. 9.

Schützenverein Frille,
Anbringen der Königsscheibe
Schadstoffsammlung, 7.30-14.00 Uhr
Pohlsche Heide

6. 9.

Jugend-IG Angeln Fischereiverein
Frille, Gaststätte Schlechte

6. 9.

Backtag in der Alten Schule Wieters-
heim, Verein Aktive Freunde der
Alten Schule

7. 9.

Grünabfall (nach Anmeldung)

12. 9.

Fahrradtour Siedlergemeinschaft
Wietersheim

13. 9.

IG Angeln Fischereiverein Frille, Spar-
kasse Windheim

18. 9.

DRK Blutspende Lahde
(16.00 - 20.00 Uhr)

19. 9.

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde

25. 9.

Treffen Werk II

27. 9.

Altersschützen Wietersheim

29. 9.

SPD-Skat

Jeden Samstag Elektroschrottan-
nahme, 9-12 Uhr Bauhof Lahde

Was liegt näher?

RASTHAUS WIETERSHEIM

Tel. 05702/9039

